



Information nach Artikel 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)

Umwelt, Klima, Energie, Abfallwirtschaft

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung (Name Behörde, Sitz, Kontaktdaten, vertretungsberechtigte Person / Leitung)	Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten:
Gemeinde Poing Rathausstraße 3 88586 Poing Telefon: +49 8121 9794-0 E-Mail: post@poing.de Thomas Stark	actago GmbH Straubinger Straße 7 94405 Landau a.d.Isar Telefon: +49 9951 99990-20 E-Mail: datenschutz@poing.de
Stand: Juni 2022	

Ihre Daten werden zu folgendem Zwecke erhoben:

- Erlass von Abfallgebührenbescheiden
- Veröffentlichung der Anzeigen in den Rubriken „kostenlos abzugeben“ oder „Gesuche“ im wöchentlich erscheinenden Ortsnachrichtenblatt
- Organisation und Durchführung der Ausleihe des Lastenrads der Gemeinde Poing
- Durchführung der Ramadama-Aktion, (Ehrenamtsempfang für die ehrenamtlichen Helfer der Gemeinde)
- Kontaktdatenverwaltung bei Repair-Cafe-Veranstaltungen
- Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten gegen Ortsrecht und sonstigen Rechtsvorschriften
- Kontaktdatenverwaltung für die Durchführung der gemeindlichen Energieberatung
- Antrag auf Zuschuss nach der Förderrichtlinie zur rationellen Energienutzung der Gemeinde Poing

Die Rechtsgrundlage, auf der Ihre Daten erhoben werden, ist:

- Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a) – e) DSGVO in Verbindung mit Art. 4 Abs. 1 BayDSG
- Art. 5 Abs. 1, Art. 7 Abs. 1 Bayerisches Abfallgesetz (BayAbfG)
- Art. 24 Abs. 1 Nr. 1 und 2, Abs. 2 Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO)
- Art. 8 KAG
- Rechtsverordnung des Landkreises Ebersberg zur Übertragung von Teilaufgaben der Abfallentsorgung auf die Gemeinden des Landkreises Ebersberg sowie die Abfallwirtschaftssatzung
- § 49c Ordnungswidrigkeitengesetz (OWiG) und §§ 483 – 491 Strafprozessordnung (StPO)

Wurden die Daten nicht bei der betroffenen Person erhoben, stammen sie aus folgenden Quellen:

- Gemeinden, Märkte, Städte und Landratsämter
- Polizei
- Bundeszentralregister
- Gewerbezentralregister
- Vermieter und Hausverwaltungen

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten:

- andere öffentliche Stellen im Inland, soweit für die eigene oder die Aufgabenerfüllung des Empfängers erforderlich
- alle Leser/-innen des Ortsnachrichtenblattes
- Landratsamt Ebersberg, Polizeiinspektion Poing
- zuständige Staatsanwaltschaft, Gerichte
- Finanzamt Ebersberg
- Auftragsverarbeiter

Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation:

Es findet keine Übermittlung an Drittländer oder internationale Organisationen statt.



Speicherdauer der Daten, bzw. die Kriterien für die Festlegung der Speicherdauer:

- 10 Jahre nach Beendigung der Gebührenpflicht bzw. Wegfall des Anschluss- und Benutzungszwangs zur Müllabfuhr und unterliegen anschließend der im öffentlichen Interesse liegenden Archivierung. Sofern längere gesetzliche Aufbewahrungsfristen bestehen oder eine Verarbeitung zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist, werden die personenbezogenen Daten ausschließlich für diesen Zweck gespeichert.
- spätestens 1 Jahr nach der Veröffentlichung der Anzeige im Ortsnachrichtenblatt
- Nach Abwicklung der Ausleihe und Rückgabe des Lastenrades, sowie Ausschluss von Schäden durch die Nutzer, spätestens 6 Monate nach der Rückgabe
- spätestens 2 Jahre nach der Ramadama-Aktion
- bei Widerruf der Einwilligung: Kontaktdatenverwaltung bei dem Repair-Cafe
- nach Ablauf der gesetzl. Verfolgungs- bzw. Vollstreckungsverjährung, maximal nach 5 Jahren (**§ 484 Abs. 2 StPO**) im Rahmen der Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeitenverfahren
- 1 Jahr nach Gewährung der Geschwisterermäßigung

Information zu Betroffenenrechten:

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).
- Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.
- Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz:
Prof. Dr. Thomas Petri, Postfach 22 12 19, 80502 München
Telefon: +49 89 212672-0 oder E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de

Widerrufsrecht bei Einwilligung:

Wenn Sie in die Datenerhebung durch den oben genannten Verantwortlichen durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

Pflicht zur Bereitstellung der Daten:

Sie sind dazu verpflichtet, Ihre Daten anzugeben. Diese Verpflichtung ergibt sich aus den oben genannten Rechtsgrundlagen. Ohne diese erhobenen Daten wird die Kommune oben genannte Zwecke nicht erreichen können.